

MARKT IRSEE
Landkreis Ostallgäu

Der Markt Irsee erläßt aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253), der Baunutzungsverordnung (BauNVQ) i. d. F. der Bek. vom 26.01.1990 (BGBl I S. 133), des Art. 91 der Bayer. Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bek. vom 02.07.1982 (BayRS 2132-1-I) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bek. vom 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I) folgende mit Bescheid des Landratsamtes Ostallgäu vom Nr. 50-610-7/2 genehmigte 2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet "Irsee-West II" als

S A T Z U N G

§ 1

Inhalt der 2. Änderung und Teilaufhebung

Für das obengenannte Gebiet gilt die von der Kreisplanungsstelle des Landratsamtes Ostallgäu ausgearbeitete Satzung. Sie besteht aus den nachstehenden Vorschriften (Textteil und der Bebauungsplanzeichnung) in der Fassung vom 31.07.1990.

§ 2

Übernahme von Festsetzungen

Für den neu festgelegten Geltungsbereich des Bebauungsplanes (in der Planzeichnung mit bezeichnet) gelten in unveränderter Form die textlichen Festsetzungen der 1. Änderung, genehmigt am 03.11.1977.

§ 3

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

1. Die 2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig treten alle bisherigen Festsetzungen im Bereich der Teilaufhebung (in der Planzeichnung mit bezeichnet) außer Kraft.

Irsee, 14. Jan. 1991



Scharpf, 1. Bürgermeister

